



GETTY IMAGES, REBEKAH GODDARD/DIE POSAUNE

## Hindernisse für die Beendigung des teilweisen Stillstands des DHS

- Andrew Miiller
- [25.03.2026](#)

Markwayne Mullin wurde gestern als neuer Sekretär des Ministeriums für Innere Sicherheit vereidigt. Mullin, der Oklahoma im Senat der Vereinigten Staaten vertreten hatte, ersetzt Kristi Noem und übernimmt eine zutiefst gestörte Behörde.

- Das DHS ist seit 40 Tagen teilweise stillgelegt, weil der Kongress sich weigert, ein Finanzierungsgesetz zu verabschieden.
- Der Stillstand hat zu Arbeitsniederlegungen geführt, Zehntausenden von Angestellten die Gehaltszahlungen verweigert und landesweit zu extrem langen Warteschlangen und Verspätungen an den Flughäfen geführt.

Diese Woche boten die Republikaner im Senat den Demokraten einen neuen Vorschlag an, um die Pattsituation zu überwinden. Dieser Vorschlag sieht vor, den größten Teil des DHS, einschließlich der Transportation Security Administration, zu finanzieren, während die Finanzierung bestimmter Maßnahmen der Einwanderungs- und Zollbehörde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird.

- Präsident Trump hat die Angelegenheit verkompliziert, indem er erklärt hat, dass er kein Gesetz zur Beendigung des Shutdowns unterzeichnen wird, wenn der Kongress nicht zuerst den SAVE America Act verabschiedet, ein bahnbrechendes Gesetz, das strengere Anforderungen an den Wählerausweis und den Nachweis der Staatsbürgerschaft stellt. Die Republikaner im Senat drängen ihn, einen engeren Deal zu akzeptieren, der die Themen trennt.

**Selbst wenn Trump einlenkt, bleibt ein weitaus größeres Hindernis bestehen:** Die Demokraten weigern sich weiterhin, die volle Finanzierung für ICE und den Zoll- und Grenzschutz ohne weitreichende „Reformen“ zu übernehmen. Dazu gehören die Forderung nach richterlichen Durchsuchungsbefehlen, bevor Agenten Privathäuser betreten, das Verbot von Masken bei Operationen, die Vorschrift von Körperkameras und andere Einschränkungen bei der Durchsetzung.

- Viele Republikaner warnen davor, dass diese Änderungen die von der Trump-Administration versprochene größte Abschiebeaktion in der Geschichte der USA, das Kernstück des republikanischen Wahlprogramms 2024, lahmlegen würden.

Laut einer Schätzung von *PLOS One* aus dem Jahr 2018 lag die Zahl der **Menschen ohne Papiere in Amerika** im Jahr 2016 bei 16 bis 29 Millionen und damit weit über der oft zitierten Zahl von 11 Millionen. Unter Joe Biden kamen weitere 5 bis 7 Millionen Menschen illegal ins Land und blieben. Die von den Demokraten vorgeschlagenen Beschränkungen würden eine groß angelegte Durchsetzung im Inneren nahezu unmöglich machen.

Dieses Drama offenbart eine viel tiefere nationale Krise, eine Krise, die in der biblischen Prophezeiung für die modernen Nachkommen des alten Israel, zu denen auch die Amerikaner und die Briten gehören, vorausgesagt wurde.

**Herbert W. Armstrong** hat dies schon vor Jahrzehnten in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* deutlich gemacht. Die Heilige Schrift verspricht Segen für die Befolgung von Gottes Gesetz und warnt vor Flöchen für Ungehorsam. Eine Prophezeiung besagt:

Der Herr wird ein Volk gegen dich aufbringen von weit her, vom Ende der Erde, so schnell wie der Adler fliegt, ein Volk, dessen Sprache du nicht verstehen wirst .... Es wird dich belagern in allen deinen Stöden, bis es niedergeworfen hat deine hohen und festen Mauern ... in deinem ganzen Lande ....

– 5. Mose 28, 49, 52

Dieser Zusammenbruch der „hohen und umzäunten Mauern“ ist ein anschauliches Bild für die offenen Grenzen Amerikas in den letzten Jahren. Trotz der Wahlkampfversprechen kämpft die Trump-Regierung immer noch damit, „die Mauer zu bauen“ und die Einwanderungswelle der Biden-Ära umzukehren.

Das ist nicht nur Politik. Es ist die Entfaltung der biblischen Flöche über eine Nation, die Gott abgelehnt hat. Ohne [Reue zu Gott](#) wird kein politischer Deal, kein neuer Minister und keine Grenzmauer die Belagerung durch die Einwanderer lösen, die bereits vor unseren Toren steht.